

FREISINGER MITTE STADTRATSFRAKTION

Herrn  
Oberbürgermeister  
Tobias Eschenbacher



11. Juli 2024

Monika Schwind

Stellv. Fraktionsvorsitzende

Referentin für Finanzen und Liegenschaften

Freising, den 17. Juli 2024

### Antrag der Fraktion Freisinger Mitte zur Kammergasse

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten sie zu prüfen, ob in der Kammergasse zwischen dem Friedhof und der zweiten Fußgängerampel (Höhe Amtsgerichtsgasse) eine Zone 30 eingeführt werden kann sowie ob die Ampeln auf Dauerbetrieb umprogrammiert werden können.

#### Begründung:

In diesem Bereich befinden sich mehrere schutzbedürftige Einrichtungen.

Zum einen ist in Hausnummer 26 eine Heilpädagogische Tagesstätte untergebracht, direkt dahinter befindet sich der Kindergarten St. Klara. Zum Anderen befinden sich im Gebäude des Kinderheimes St. Klara diverse Angebote für Mütter und ihre Kinder (Rückbildung, PEKiP, EKP, usw.). Zusätzlich befindet sich an der Straße der sehr beliebte „Traktorspielplatz“.

Dies alles führt dazu, dass insbesondere an der Ampel zwischen dem Durchgang zur Stadt und dem Parkplatz an der Kammergasse viele Kinder, die aus der Stadt (dem Einzugsbereich) die Straße überqueren, was wegen der hohen Geschwindigkeit des motorisierten Verkehrs häufig zu gefährlichen Situationen führt.

Zudem ergibt sich aus dem Hol- und Bringverkehr sowie dem Schulbusverkehr vor allem in den Morgenstunden ein erhöhtes Verkehrsaufkommen, das die Sicherheit zusätzlich reduziert.

Neben den Kindern sind in diesem Bereich jedoch auch betagte Menschen unterwegs, die häufig nicht mehr so schnell die Straße überqueren können. Hier ist zum einen das Kloster St. Klara zu nennen, in dem inzwischen nahezu ausschließlich Seniorinnen wohnen. Zum anderen wird der Friedhof St. Georg ebenfalls von vielen Menschen besucht, bei denen insbesondere die ältere Generation beim Überqueren der Straße durch angemessene Geschwindigkeiten geschützt werden sollten.

Dazu kommen die Besucher der inzwischen hoch attraktiven Innenstadt, die von den Parkplätzen an der Kammergasse und aus dem Altstadtparkhaus über den Fußweg am Kindergarten vorbei vor allem

Mittwochs und Samstags, aber auch an anderen Tagen zahlreich in Richtung Innenstadt unterwegs sind.

Alle diese Einrichtungen sind täglich stark frequentiert und führen zu vielen Überquerungen der Kammergasse durch Fußgänger, Fahrradfahrende sowie Kindern mit Rollern.

Daher bitten wir um Überprüfung einer Zone 30.

Zudem bitten wir zu überprüfen, ob die beiden Bettelampeln jeweils in eine Ampel mit regulärer Schaltung programmiert werden könnten.

Auch dies ist aus Gründen der Sicherheit dringend geboten, weil insbesondere kleiner Kinder zwar wissen, dass sie bei „Rot“ stehen bleiben müssen, bei ausgeschalteten Ampeln jedoch häufig die Erwachsenen nachahmen und über die Straße laufen, ohne zu drücken.

Durch die Koppelung mit der Ampel an der Ziegelgasse könnte der Verkehrsfluss sogar optimiert werden, weil der motorisierte Verkehr dann nicht mehr willkürlich zwei Mal hintereinander angehalten wird, sondern in einer „grünen Welle“ durch die Kammergasse käme. Dies würde sicherlich auch die Akzeptanz für die Zone 30 erhöhen.

Mit freundlichen Grüßen

Monika Schwind

Reinhard Fiedler